



# ILZer Nachrichten

#12 | DEZEMBER 2021

Mittelschule Ilz, Seite 3  
**Dir. Wolfgang Weiß in Pension**

Wohnbau Nestelbach, Seite 5  
**Exklusives Zuhause**

Zeichenwettbewerb Albertina, Seite 6  
**Kunstvoller Feldhase**



## Besinnliche Weihnachten!



*Der Gemeindevorstand, die Gemeinderäte, die Bediensteten, die Kindergärten, Schulen, Vereine und gemeinnützigen Organisationen der Marktgemeinde Ilz bedanken sich herzlich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2021 und wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2022!*

*Ihr Bürgermeister Rupert Fleischhacker*





Bürgermeister Rupert Fleischhacker, Marktgemeinde Ilz

## Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Die vierte Corona-Welle nimmt Einfluss auf unseren Alltag in allen Bereichen. Besonders wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass wir unser Gesundheitssystem nicht noch mehr überfordern, damit die medizinische Versorgung in den Krankenhäusern für die Menschen in unserem Land weiterhin gewährleistet werden kann.

In der Bürgerservicestelle Nestelbach werden zusätzlich zu den Antigen-Schnelltests seit 04. Dezember auch PCR-Testungen angeboten. Die wichtigste Gesundheitsvorsorge in Bezug auf Covid 19 bleibt jedoch die Corona-Schutzimpfung. Schützen wir uns selbst bestmöglich vor einer erhöhten Ansteckungsgefahr mit dem Virus sowie einem schweren Covid 19-Krankheitsverlauf!

Am 05. Dezember war der Internationale Tag des Ehrenamts. In der Marktgemeinde Ilz erbringen Ehrenamtliche in Einsatzorganisationen und Vereinen – bescheiden und im Hintergrund – großartige Leistungen, die für unsere Gesellschaft unentbehrlich und von unschätzbarem Wert sind. Seit dem Vorjahr haben die Helfer des Roten Kreuzes, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren, Vereinsmitglieder und Funktionäre sowie die Polizei mit erschwerten Bedingungen zu kämpfen und haben sich dennoch zu keiner Zeit entmutigen lassen. Als Bürgermeister und persönlich möchte ich mich auf das Allerherzlichste für diesen vorbildhaften Einsatz bedanken!

Ich wünsche Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest sowie alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit für das Jahr 2022!

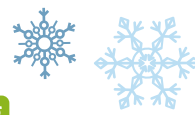
Ihr Bürgermeister  
Rupert Fleischhacker

Sprechstunden jeweils montags:

Bürgerservicestelle: 10.00–12.00 Uhr

Marktgemeindeamt Ilz: 14.00–16.00 Uhr

Terminvereinbarung: +43 664 55 62 549



### Gemeinderatssitzung

## Einsichtnahme im Marktgemeindeamt

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Ilz beschloss in seiner Sitzung am 24. November die öffentliche Auflage des „Flächenwidmungsplans 1.00“ und des „Örtlichen Entwicklungskonzepts 1.00“ für den Zeitraum von 06. Dezember 2021 bis 31. Jänner 2022. Während der Amtsstunden kann im Marktgemeindeamt Ilz und in der Bür-

gerservicestelle Nestelbach Einsicht in den Auflageentwurf genommen werden. Innerhalb der Auflagefrist kann jedes Gemeindemitglied sowie jede natürliche oder juristische Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, eine Einwendung und eine Stellungnahme im Marktgemeindeamt der Marktgemeinde Ilz, 8262 Ilz 58, begründet und in schriftlicher Form, einbringen.

Am **13. Jänner 2022** findet dazu eine öffentliche Bürgerversammlung als **Informationsveranstaltung im Kulturhaus Ilz mit Beginn um 18.00 Uhr** statt.



### Mülltrennung Steiermark

## Gelber Sack und gelbe Tonne

**Laut einer Berechnung des Abfallwirtschaftsverbands Fürstenfeld, dem auch die Marktgemeinde Ilz angehört, landen in der gelben Tonne und im gelben Sack rund 21 Prozent Fehlwürfe, wie Glas, Papier, Windeln oder Restmüll.**

In die Behältnisse für Leichtfraktion gehört ausschließlich Verpackungsmüll aus Kunststoff. Dazu zählen Flaschen, Becher und Sackerl aus Plastik, Zahnpastatuben, Styroporverpackungen, Lebensmitteltassen, Folien, Deckel oder Verschlüsse. Ebenso können Verpackungen aus Verbundstoffen, wie Blister oder Milch- und Getränkepackungen, Textilverpackungen, wie Jutesäcke und Obstnetze oder Holzverpackungen, wie Steigen und Kisten in den gelben Sammelbehältern entsorgt werden. Die Leichtverpackun-

gen sollen entleert und sauber sowie flach gedrückt entsorgt werden. In der Sortieranlage von Saubermacher Graz werden 14 unterschiedliche Kunststofffraktionen für eine spätere stoffliche Weiterverwertung voneinander getrennt.

### Nähere Informationen:

Ing. Martin Schwarz, GF AWW Fürstenfeld, 0664/1800899

E-Mail: [aww.fuerstenfeld@abfallwirtschaft.steiermark.at](mailto:aww.fuerstenfeld@abfallwirtschaft.steiermark.at)

[abfallwirtschaft.steiermark.at](http://abfallwirtschaft.steiermark.at)



# Dir. Wolfgang Weiß ist in Pension

*Er war Schüler der Hauptschule Ilz, seit 2013 leitete Direktor Wolfgang Weiß, bekennender Ilzer und bekennender Pädagoge, die Mittelschule der Marktgemeinde mit viel Übersicht. Am 01. Dezember trat er seinen verdienten „Unruhestand“ an.*

Seine pädagogische Karriere an der renommierten Ilzer Bildungseinrichtung begann Direktor Wolfgang Weiß am 01. September 1979 als Fachlehrer für Mathematik und Werkerziehung. Im Schuljahr 2003/04 wurde er zum stellvertretenden Schulleiter ernannt. Als Nachfolger von Karl Peierl wurde er 2013 interimistisch mit der Leitung betraut, am 07. Mai 2015 erfolgt die offizielle Bestellung zum Schuldirektor der damals Neuen Mittelschule Ilz. In jüngerer Zeit standen für den Zeit seines Berufslebens begeisterten Pädagogen zahlreiche Herausforderungen an. 2014 wurde das Mittelschulgebäude saniert und umgebaut, in den Folgejahren hielt der digitale Unterricht immer mehr Einzug. In Etappen wurden Tablets für die Schüler angekauft. Während des Distance-Learnings aufgrund der Pandemie wurden der Direktor, die Pädagoginnen und Pädagogen sowie die Kinder und Jugendlichen zu Profis der Digitalisierung

und verstanden es bestens, im Unterricht die neuen Medien für ein erfolgreiches Lernen zu nutzen. Zu den Höhepunkten zählten die 70-Jahr-Feierlichkeiten der Schule 2018.

Die Klassen verabschiedeten sich einzeln bei einer Feier in der Sporthalle von ihrem Direktor, als interi-

mistischer Schulleiter führt Dipl.-Päd. Hans-Peter Reisinger weiter durch das Schuljahr. Auch Bürgermeister Rupert Fleischhacker stellte sich mit den besten Wünschen zum Pensionsantritt bei Wolfgang Weiß ein: „Gemeinsam mit der Kollegenschaft ist es der Schule dank der pädagogischen

Umsicht und Erfahrung von Direktor Wolfgang Weiß hervorragend gelungen, die Herausforderungen, insbesondere zuletzt durch die Pandemie, zu meistern. Der große Dank gilt seinem pädagogischen Engagement, das mit ein Grund für den ausgezeichneten Ruf der Ilzer Mittelschule ist!“



Dir. Wolfgang Weiß wurde in der Sporthalle von Schülern und Lehrern feierlich verabschiedet.

## Covid 19-Testungen

### Angebot Testungen

**Marktgemeindeamt Ilz 58 und Bürgerservicestelle Nestelbach 73:**

Kontrollierte **Antigen-Selbsttestungen auf SARS-CoV-2** von Montag bis Donnerstag jeweils von 13.30–15.30 Uhr sowie an Freitagen von 10.00–12.00 Uhr. Es wird um telefonische Voranmeldung gebeten:

Ilz: 03385/377 -DW 231

Nestelbach: 03385/377 -DW 310

**Bürgerservicestelle Nestelbach 73:**

Kontrollierte **PCR-Spül-Selbsttests** Montag und Mittwoch von 14.00–16.00 Uhr, Samstag von 15.00–17.00 Uhr.

## Keine Silvesterraketen

### Ohne Raketen ins neue Jahr

Die Berg- und Naturwacht Ilz sowie Bürgermeister Rupert Fleischhacker bitten die Bevölkerung, zum Jahreswechsel auf das Abschießen von Knallkörpern und Feuerwerken zu verzichten. Die Raketen verursachen nicht nur unnötigen Feinstaub in der Luft, sie gefährden auch Haus-, Wild-, und Nutztiere. Diese werden durch den Lärm erschreckt und können panisch reagieren. Zudem empfinden vor allem ältere Menschen die Silvesterknallerei häufig als unangenehme Ruhestörung.

## Zivilschutzverband Steiermark

### Homepage aktualisiert

Der Zivilschutzverband Steiermark hat seine Internetseite mit den Download-Services überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht. Unter [www.zivilschutz.steiermark.at/ratgeber](http://www.zivilschutz.steiermark.at/ratgeber) werden den steirischen Gemeinden und der Bevölkerung kostenfrei diverse Downloads zu allen wichtigen Themen der Vorsorge wie Blackout-Schutz, Bevorratung, Hochwasser, Internet oder Strahlenschutz sowie viele andere Inhalte mehr zur Verfügung gestellt.



# Für Menschen da in allen Lebensphasen

Im nächsten Jahr verabschiedet sich Allgemeinmediziner Dr. med. Wolfgang Hasenburger in die Pension. Die Nachfolge des langjährigen Hausarzts tritt Dr. med. Bettina Grabner aus Ilz an. Sie übernimmt die Ordination ab 01. Juli 2022 und freut sich darauf, für ihre Patientinnen und Patienten in der Marktgemeinde da zu sein – wie sie in einem kurzen Interview schildert.

## Warum haben Sie sich für das Medizinstudium entschieden?

Anfangs war ich vor allem an den biologischen Abläufen im Körper und der Entstehung und Heilung von Krankheiten interessiert. Das ‚Wunder Mensch‘ hat mich von den kleinsten Abläufen in der Zelle bis zur gesamten Funktionsweise des Organismus fasziniert. Im Tun habe ich festgestellt, dass auch die Arbeit mit Menschen und der direkte Kontakt zu ihnen sehr bereichernd ist. Über den wissenschaftlichen Hintergrund weit hinausgehend zählt für mich die Interaktion und der Mensch als ganzheitliches Wesen.

## In welchen Bereichen waren Sie bisher als Ärztin tätig?

Nach sechs Jahren Studium in Graz und der Turnusausbildung in Linz arbeitete ich an der Kinderklinik und der Frauenabteilung am LKH Graz. Seit beinahe zehn Jahren bin ich im LKH Fürstenfeld in der Internen Abteilung tätig. Hier betreue ich vor allem Patienten im Mobilien Palliativteam und auf der Palliativstation, der Akutgeriatrie und Remobilisationsstation. Auch die Erstversorgung von akut erkrankten Patienten zählt zu meinen Hauptaufgaben. Meine Diplomausbil-

dungen und Spezialisierungen ergänzen die Erfahrung, die ich hier sammeln konnte. Besonders durch die Arbeit im Mobilien Palliativteam, welches als multidisziplinäres Team direkt zu unheilbar und schwer erkrankten Patientinnen und Patienten nach Hause fährt, konnte ich den Kontrast zwischen dem Krankenhaus und dem häuslichen Bereich gut kennenlernen.

## Über welche speziellen Ausbildungen verfügen Sie?

Zusätzlich zum Diplom für Palliativ-, Geriatrie- und Schmerztherapie bin ich ausgebildete Schulärztin. Darüber hinaus habe ich eine Ausbildung für Akupunktur und Ernährungsmedizin absolviert und verfüge über ein Notarztdiplom. Momentan bilde ich mich im Bereich Diabetes und Bluthochdruck weiter.

## Worauf freuen Sie sich in Hinblick auf Ihre Tätigkeit als Hausärztin in Ilz ganz besonders?

Im Krankenhaus haben Ärzte zumeist nur kurzen Kontakt mit Patientinnen und Patienten. Als Hausärztin hingegen werde ich Menschen über einen längeren Zeitraum – oft auch durch mehrere Lebensphasen – begleiten können. Der Zugang wird persönlicher,

weil Lebensumfeld, Gegebenheiten vor Ort und Netzwerk dem Arzt oder der Ärztin häufig bekannt sind. Eine Bereicherung für mich wird sein, Entwicklungen über einen längeren Zeitraum beobachten zu dürfen. Ich möchte als Hausärztin sicherstellen, dass sich die Menschen, ob Kinder oder Erwachsene, ob Jugendliche oder Senioren, umfassend betreut und auch wohl fühlen.

## Welche Kriterien mussten Sie im Zuge Ihrer Bewerbung erfüllen?

Der Bewerbungsprozess ist exakt nach dem Vergabeschema der Ärztekammer abgelaufen. Dabei wird nach verschiedenen Kriterien, beispielsweise dem Eintragungszeitpunkt in die Ärzteliste, der Anzahl der Dienstjahre sowie der erworbenen Diplome und absolvierten Ausbildungen vorgegangen.

## Welche Pläne verfolgen Sie in Bezug auf die Zukunft der Arztpraxis?

Derzeit bin ich bereits jeden Donnerstag, ab Jänner 2022 dazu auch noch jeden Mittwoch in der Ordination. Nach der Vollübernahme der Arztpraxis in Ilz wird das bestehende Therapieangebot, beispielsweise die physikalischen Therapien, weitergeführt. Natürlich werde ich auch in Zukunft Hausbesuche machen. Zusätzlich möchte ich der Bevölkerung regelmäßige Programme, wie Vorsorgeuntersuchungen, Diabetes- oder Hypertonieschulungen, anbieten.

## Wie gestaltet sich Ihr Leben abseits des Berufs?

Ich wohne mit meinem Mann und meinen vier Töchtern in Ilz, ich bin hier verwurzelt und vernetzt. Meinen Ausgleich finde ich in der Musik oder beim Joggen. In meiner Freizeit halte ich mich gerne in unserem Garten auf. Da ich selbst aus Ilz komme, habe ich auch einen besonderen Bezug zu den Menschen, die vor Ort leben. Dadurch sind mir die Möglichkeiten bekannt, und es ergibt sich der Vorteil, auch Herausforderungen besser abschätzen zu können.



Die Ilzerin Dr. med. Bettina Grabner ist ab Juli 2022 als Hausärztin in Ilz tätig.



## „Mein Zuhause - Wohnanlage Nestelbach“

### Exklusives Zuhause

„Mein Zuhause – Wohnanlage A-8262 Nestelbach 182-185“, ein Projekt der GEFA Wohnbau GmbH, wurde nach nur einer Bauzeit von rund einem Jahr im ersten Bauabschnitt fertig gestellt. Die ersten Wohnungen wurden bereits am 01. Dezember an Ihre neuen Eigentümer und Mieter übergeben.

Die neue Wohnanlage in Nestelbach besticht vor allem durch die außergewöhnliche, sehr anspruchsvolle Ausführung mit einer optimalen Sonnenausrichtung aller Wohnungen. Hier trifft Funktionalität, eine kompetente Planung, hervorragende Grundrisse auf ein leistbares Wohnen mit höchstem Wohnkomfort - gepaart mit außergewöhnlichen Ausstattungsmerkmalen.



„Mein Zuhause – Wohnanlage Nestelbach“, ein hochwertiges Wohnbauprojekt der GEFA Wohnbau GmbH

Die Regionalität aller ausführenden Professionisten, welche für die hohe Qualität dieser Wohnanlage verantwortlich zeichnen, war ein ganz besonderes Anliegen. Die jahrelange Objekt-Bauerfahrung und hohe Kompetenz der Partnerfirmen waren ausschlaggebend dafür, dass der straffe Zeitplan und damit verbunden eine hervorragende sowie reibungslose Zusammenarbeit möglich war. Der große Dank gilt den bauausführenden Unternehmen.

Ab Jänner 2023 wird der zweite Bauabschnitt in Angriff genommen, ab Februar 2022 startet bereits der Vorverkauf.

Bei Interesse an einem unverbindlichen Besichtigungstermin:

T: 0664/3109728, E: office@gefa-wohnbau.at  
Nähere Information via QR-Code oder auf [www.gefa-wohnbau.at](http://www.gefa-wohnbau.at)

## Goldmedaille

### Köstliches Geschenk

Stolz dürfen Karl und Philipp Turza auf ihre neueste Wurstkreation sein. Die Ilzer Rosenapfelwurst wurde beim 23. Internationalen Fachwettbewerb für Fleisch- und Wurstwaren in Klagenfurt mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Unter dem Motto „Ilz steht drauf, Ilz ist drin“ ist die gebratene und geräucherte Wurst, der getrocknete Stückchen vom Ilzer Rosenapfel die feine aromatische Note verleihen, auch in der 300g-Geschenkverpackung in edlem Design oder als Aufschnitt erhältlich. Zu kaufen gibt es die Ilzer Rosenapfelwurst im Fleisचेreifachgeschäft Turza, im Kaufhaus Baronigg, in der Mostschenke Brunner, bei Gruber's Fruchtzauberei, im SPAR-Markt Ilz sowie bei C+C Thermenland in Großwilfersdorf.



Die Rosenapfelwurst gibt es in eleganter Verpackung.

## Elektrotechnik & Service

### Kompetenz & Verlässlichkeit

Elektrikermeister Johann Buchberger gründete im März 2020 sein eigenes Unternehmen „Johann Buchberger Elektrotechnik & Service“, seit Oktober 2020 befindet sich der Betriebsstandort im I-Gebiet Neudorf. Johann Buchberger verfügt als Elektrikermeister bereits über langjährige Berufserfahrung und fundiertes Know-how im Bereich Elektro- und Haus-technik. Das hochqualitative Leistungsspektrum seines

auf Energiesparpotenziale und Umweltfreundlichkeit ausgerichteten Unternehmens erstreckt sich über die Planung und Ausführung von Photovoltaikanlagen, Heizungsoptimierungen, Elektroinstallationen, die fachgerechte Erneuerung von Stromverteilern bis zu Überprüfungen und Services von elektrischen Anlagen und Heizkessel.

Hinsichtlich E-Mobilität sind Johann Buchberger und sein Team die perfekten Ansprechpartner bei der Strom- und Energieoptimierung von Ladestationen.

Kunden wird von der Beratung und Planung, über Behördenwege und Förder-



Firmeninhaber Johann Buchberger und Büroleiterin Katharina Wagner.

**Johann Buchberger**  
Elektrotechnik & Service  
0664/2337914  
[buchberger-strom.at](http://buchberger-strom.at)

ansuchen bis hin zur Bauausführung und Installation ein Gesamtpaket mit perfektem Service geboten. Johann Buchberger ist regional bestens vernetzt und arbei-

tet mit namhaften Elektroinstallationsbetrieben und Energiedienstleistern, wie dem E-Werk Großwilfersdorf, eng zusammen.





Ein Zuhause für Pflegekinder

# Pflegemutter aus Leidenschaft

**Die 72-jährige Helene Till aus Neudorf entschied sich mit 27 Jahren, Pflegemutter zu werden und übte diesen Beruf bis zu ihrer Pensionierung aus. Sie ist Mutter von fünf erwachsenen Kindern, freut sich über eine Vielzahl an Enkelkindern und ist dreifache Urgroßmutter.**

Genau kann Helene Till, die auch als Krisentagesmutter arbeitete, die Anzahl ihrer Pflegekinder nicht mehr benennen. Sie kümmerte sich liebevoll um Kinder aus den unterschiedlichsten Familien und Regionen Österreichs. Manche blieben einige Monate, viele über mehrere Jahre und vier lebten bis zu ihrer Heirat im Haus ihrer Pflegemama. Zwischenzeitlich betreute sie mit Unterstützung ihrer Familie bis zu sieben Schützlinge, mit vielen ist sie in Kontakt geblieben.

Mit den Pflegekindern, die häufig aus zerrütteten Verhältnissen stammten, ist es immer wieder zu herausfordernden Situationen gekommen. „Letztlich ha-

ben die schönen Seiten überwogen“, schildert Helene Till, dass die Kids sich schnell zu Hause fühlten und oft schon nach wenigen Tagen bleiben wollten. Mit 60 Jahren absolvierte sie zusätzlich eine Pflegemutterausbildung, um sich ihre Pension aufbessern zu können. Oft haben Kleinigkeiten, wie eine Geburtstagsstorte, Freude bereitet: „Am schwersten ist es mir gefallen, wenn die Kinder fortgingen. Dann war ich tagelang traurig. Schließlich habe ich mich entschlossen, erneut ein kleines Kind bei mir aufzunehmen und ihm Schutz und Geborgenheit auf seinem Weg ins Leben zu geben“, erinnert sich Helene Till.



**Bgm. Rupert Fleischhacker stattete Helene Till einen vorweihnachtlichen Besuch ab.**

## 15. Zeichenwettbewerb Albertina

### Kunstvoller Feldhase

**Die Kalsdorferin Magdalena Schmidt gewann den 15. Zeichenwettbewerb „Albertina und Edition Dürer“ mit ihrer fotorealistischen Zeichnung in Anlehnung an Albrecht Dürers weltberühmten Feldhasen. Ihr Kunstwerk wird auf dem Cover der nächste Auflage der „Edition Dürer Zeichenblock“ abgebildet sein und damit in keiner Schultasche fehlen.**

Die 18-jährige Magdalena Schmidt aus Kalsdorf ist ein künstlerisches Ausnahmetalent und Autodidaktin noch dazu. Derzeit steht sie vor dem Abschluss der Berufsreifeprüfung und will Gesundheitsmanagement studieren. Die Absolventin der Fachschule Schloss Stein mit abgeschlossener Heimhilfe-Ausbildung erklimmte beim Zeichenwettbewerb 2021 der Albertina und der Edition Dürer mit ihrer Malstift-Zeichnung eines Feldhasen das Siegertreppchen. Als Preis erhielt sie die von Ottmar Hörl geschaffene, goldfarbene Hasen-Skulptur des welt-

berühmten Albrecht Dürer Gemäldes. Kleiner Wermutstropfen war, dass die geplante offizielle Siegerehrung in der Albertina in Wien der Pandemie zum Opfer fiel.

Die junge Künstlerin zeichnet seit frühen Kindertagen. Ihre Technik eignet sie sich mit Videos, Büchern und Bildern anderer Künstler an. Ihre Blei- und Malstifte lässt sie über ein spezielles Zeichenpapier tanzen. An

manchen Exponaten, wie ihrem Sieghasen, arbeitet sie bis zu 15 Stunden. Ihre fotorealistischen Werke, die von lebhafter Dreidimensionalität geprägt sind, spiegeln ihre enorme Beobachtungsgabe wider. Lieblingsmotive sind Tiere und Porträts, als Vorlage dienen Fotos. Eine erste Ausstellung von Magdalena Schmidt wird 2022 gemeinsam mit anderen Kunstschaffenden im Marktgemeindeamt Ilz zu sehen sein.



**Bgm. Rupert Fleischhacker gratulierte Magdalena Schmidt zum Sieg beim internationalen Zeichenwettbewerb.**



## Baumaßnahmen Sportanlage Nestelbach

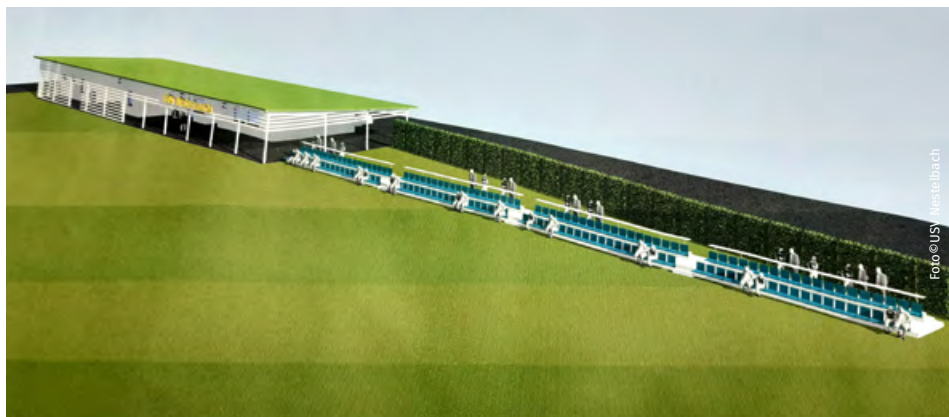
# Moderne Heimstätte

**Das Sportvereinshaus des USV Nestelbach wird saniert und erhält einen Zubau samt neuer Tribüne. Die Bauarbeiten sind in Gang, die Fertigstellung ist bis Ende März 2022 geplant.**

Die Fußballer des USV Nestelbach wollen ab der Frühjahrssaison 2022 bereits auf ihrer neuen Sportanlage Siege feiern. Die Baumaßnahmen wurden vom Gemeinderat der Marktgemeinde Ilz einstimmig beschlossen, im Oktober erhielt die Franz Lederer-Grabner Baugesellschaft mbH vom Gremium den Zuschlag für die Baumeisterarbeiten. Der Rohbau soll bis Jahresende fertiggestellt werden.

Mitte Oktober machten sich die Vereinsmitglieder in über 300 freiwilligen Arbeitsstunden an die erforderlichen Abbruch- und Rückbauarbeiten für eine Erneuerung des in die Jahre gekommenen Nestelbacher Sportzentrums. Mittlerweile, wie Mario Erkenger schildert, wurden die Bauarbeiten in Angriff genommen. Die bestehende Bausubstanz von Kantine, WC-Anlage und Technikräumen wird renoviert, vier Umkleide- und zwei Schiedsrich-

terkabinen werden neu gebaut. Die Kosten für eine moderne Tribüne mit 152 Sitzplätzen und 80 Stehplätzen werden vom USV Nestelbach in Eigenregie errichtet und finanziert. Bereits ab Mitte Jänner sollen die Errichtung des Dachstuhls und des Daches erfolgen, beauftragt wurde die Steyer Holzbau GmbH aus Ilz. Um seitens des USV die Mitfinanzierung des Um- und Zubaus zu stemmen, wurde für den Tribünenneubau eine Baustein-Aktion mit Benefits für die treuen Fußballfans des USV ins Leben gerufen. Ein Baustein der Kategorie „Stehplatz gesponsert“ kostet 50 Euro, der „Sitzplatz gesponsert“ 100 Euro. Je „VIP-Sitzplatz reserviert“ beträgt das Baustein-Sponsoring 200 Euro. „Wir liegen aktuell gut im Zeitplan und sind daher optimistisch, den anberaumten Fertigstellungstermin 01. April 2022 realisieren zu können“, so Mario Erkenger.



Modellansicht des neuen Nestelbacher Sportzentrums.



Die Arbeiten wurden bereits in Angriff genommen.

## BUCHTIPPS DES MONATS

### ! Ragnar Jónasson: „Frost“:

Der Thriller ist die Fortsetzung der „Hulda-Trilogie“. Der junge Kommissar Helgi Reykdal befasst sich mit einem „Cold Case“ und untersucht eines der größten Rätsel der isländischen Kriminalgeschichte.

### ! Drago Jancar: „Wenn die Liebe ruht“:

Mit seinem preisgekrönten Roman schuf der wichtigste Autor der slowenischen Gegenwartsliteratur ein Meisterwerk über die Liebe in Zeiten des Kriegs. Die junge Medizinstudentin Sonja erkennt in SS-Offizier „Ludwig“, einem überzeugten Nazi, Ludek wieder, der sie als Kind gerettet hat und bittet ihn um Hilfe.

### ! Jean-Yves Ferri, Didier Conrad: „Asterix und der Greif“:

Diesmal verschlägt es die Gallier in den wilden Osten nach Barbaricum. Nach einem Traum macht sich Miraculix mit Asterix, Obelix und Idefix auf die Reise in das Land der Sarmaten.

### 8+ Margit Auer: „Voll das Chaos - Die Schule der magischen Tiere“

Ist die magische Zoohandlung in Gefahr? Eine Möwe überbringt eine mysteriöse Einladung. Mortimer packt sofort seine Sachen und reist mit Pinkie, Mary Cornfield und mit Kindern und ihren magischen Tieren ab. Zur gleichen Zeit bricht in der Turmgasse das Chaos aus. Nicht nur die Erdmännchen tanzen auf dem Tisch ... Ab 8 Jahren.

### Büchereistunden:

Mittwoch: 09.00–11.30 Uhr  
Freitag: 17.00–19.00 Uhr  
Samstag: 09.00–11.30 Uhr

## Andreas Derler

### Pyrotechnik

Donnerstag, 28. Dezember, bis Donnerstag, 30. Dezember, jeweils im Zeitraum von 13.00 bis 18.00 Uhr, bietet Andreas Derler sein Pyrotechnik-Sortiment in der Verkaufsstelle Eichberg 31 zum Verkauf an. Nähere Informationen: 0664/3847008



# Abteilung „Blasinstrumente“

**Wesentlicher Faktor der ausgezeichneten Ausbildung an der Musikschule Ilz sind die engagierten, fachlich höchst kompetenten Musikschulpädagogen. Das Unterrichtsangebot ist in neun Abteilungen, die in einer Serie in den Ilzer Nachrichten vorgestellt werden, untergliedert. Im erste Teil werden die Blech- und Holzblasinstrumentenlehrer präsentiert.**

Der Fachgruppe Blechblasinstrumente gehören Direktor MMag. Robert Ederer, MOL Manuela Andraschek, Ferdinand Kaiser, BA und Alexander Ladreiter-Knauss, BA BA MA MA an. Letzterer unterrichtet neben tiefen Blechblasinstrumenten auch Theorie. Er weist ein abgeschlossenes Studium für Posaune auf und ist Mitglied von „Recreation Graz“ und „Magic Brass Vienna“. MOL Manuela Andraschek lehrt Trompete, Blockflöte sowie in Bläserklassen. Sie leitet das Nachwuchsorchester „Best in Class“ sowie das Jugendblasorchester der Musikschule Ilz. Ferdinand Kaiser, BA kümmert sich um den Horn-Nachwuchs. Zahlreiche seiner Schüler machten die Musik zum Beruf. In den Klassen von Direktor MMag. Robert Ederer finden sich die Aushängeschilder unter den jungen Tubisten der gesamten Region.

MOL Egon Tertinegg, Katharina Nestler-Thaler, BA, MOL Dieter Maderbacher, MOL Mag.<sup>a</sup> Eva Eibinger und MOL Willy Kulmer widmen sich mit ihren Schülern dem „klingenden Holz“. Als Namensgeber von „Egon7“ ist MOL Egon Tertinegg einem breiten Publikum bekannt, sein Herz schlägt für den Holzbläsernachwuchs. Spezialistin für Elementare Musikpädagogik ist Katharina Nestler-Thaler, BA, die auch Querflötenunterricht gibt. Die Lehrerin mit Zusatzausbildung als Kindergartenpädagogin hat aktuell rund 50 begeisterte kleine Schüler im Alter von 18 Monaten bis 6 Jahren.

Der Oboe und der Gitarre hat sich MOL Dieter Maderbacher verschrieben. Als Oboist ist er in verschiedenen Kammermusik-Formationen zu hören.

Über viel Erfahrung verfügt MOL Mag.<sup>a</sup> Eva Eibinger als Querflötenlehrerin. Flötistinnen aus der gesamten

Region haben bei ihr das Querflötenspiel erlernt. Gemeinsam mit Katharina Nestler-Thaler stellt sie immer wieder klassenübergreifende Projekte auf die Beine. Zudem tritt sie bei Konzerten mit dem Orchester „Recreation Graz“ auf.

Als begnadeter Jazzmu-

siker, der mit den Größen der Szene des Landes auf der Bühne steht, dirigiert MOL Willy Kulmer überaus erfolgreich die Big Band der Musikschule Ilz. Das hochklassige junge Ensemble vermag die Musikfans über Bezirksgrenzen hinweg zu begeistern.



Foto: Promoments by Melanie Mayr

Die Fachgruppe Holzblasinstrumente der Musikschule Ilz.



Foto: Promoments by Melanie Mayr

Dir. MMag. Robert Ederer stellt die Fachgruppe Blechblasinstrumente der Musikschule Ilz vor.